

Hausandacht zum 2. Sonntag nach Trinitatis

Eröffnung:

Mit all den Betern und Beterinnen unter deinem Wort beginne(n) ich/wir: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, denn bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht (Ps 36,10)

Gebet aus Brasilien

Gott allein kann schaffen,
aber du kannst das Erschaffene zur Geltung bringen.
Gott allein kann Leben schenken,
aber du kannst es weitergeben und achten.
Gott allein kann Gesundheit schenken,
aber du kannst führen und heilen.
Gott allein kann den Glauben schenken,
aber du kannst dein Zeugnis geben.
Gott allein kann Hoffnung einpflanzen,
aber du kannst deinen Mitmenschen Vertrauen schenken.
Gott allein kann die Liebe schenken,
aber du kannst andere lieben lehren.
Gott allein kann die Freude schenken,
aber du allein ein Lächeln.
Gott allein kann Kraft geben,
aber du kannst Entmutigte aufrichten.
Gott allein ist der Weg,
aber du kannst ihn den anderen zeigen.
Gott allein ist das Licht,
aber du kannst es in den Augen der anderen zum Leuchten bringen.
Gott allein kann Wunder wirken,
aber du kannst die fünf Brote und zwei Fische bringen.
Gott allein kann das Unmögliche tun,
aber du kannst das Mögliche tun.
Gott allein genügt sich selbst,
aber er hat es vorgezogen auf dich zu zählen.

Lesung des Predigttextes:

1Kor 14.1-12(23-25)

Fürbitten:

Gib uns Kraft, Hoffnung, Mut und Phantasie der Liebe nachzujagen...
Stärke unsere Gemeinden, dass alles so geschieht, dass es aufbaue...
Erfülle unser Tun mit Geist und Verstand...
Erfülle unser Gemeindeleben mit deinem Geist, damit erkennbar wird: Gott ist bei euch...

Unser Vater

Segen aus dem alten Irland

(gefunden in einer Gebetsmappe der Evangelischen Gemeinde in Bad Goisern/Salzkammergut)

Du Gott der Anfänge,
segne uns, wenn wir deinen Ruf hören,
wenn deine Stimme uns lockt
zu Aufbruch und Neubeginn.

Du Gott der Anfänge,
behüte uns, wenn wir loslassen und Abschied nehmen.
Wenn wir dankbar zurückschauen auf das was hinter uns liegt.

Du Gott der Anfänge,
lass dein Gesicht leuchten über uns,
wenn wir vertrauend einen neuen Schritt wagen
auf dem Weg unseres Lebens.

Du Gott der Anfänge,
segne uns. Amen.

Labyrinth vor der Evangelischen Kirche in Bad Goisern (Foto: Petau)

